

Warum Frauen crossdressender Männer ablehnend auf ein Outing reagieren.

Frauen sind seltsam: finden einige Männer. Und etwa 10% der Männer- so einige Untersuchungen- würden dennoch gerne mal eine Frau sein. Oder so wie eine Frau leben. Oder wenigstens einigermäßen so wie eine aussehen... oder es wenigstens mal ausprobieren...

Wenn man die einschlägigen Internetportale besucht, erhält man schnell den Eindruck, daß der Prozentsatz von Männern, die mit einer weiblichen Lebensweise liebäugeln, eher noch höher ist: es besteht kein Mangel an Strumpfhosenträgern, Crossdressern, Transvestiten und Transgendern...

Doch das Verständnis der weiblichen Gesellschaft für diese gesellschaftliche Gruppe ist gering, um nicht zu sagen: es tendiert gegen null. Bewundert Frau noch den Medienstar a la Mary, der sich als Transvestit eine Position in der Branche erarbeitet hatte, so will sie den eigenen (Ehe-) Mann dennoch nicht in Röckchen, Pumps und Strumpfhosen sehen. Woran liegt das?

Nun... es liegt wohl an einem tradierten, überkommenen Rollenverständnis und Gesellschaftsmodell. Und mit überkommen und tradiert sind hier noch nicht mal Ansichten aus dem vorigen Jahrhundert gemeint, sondern eine Männerrolle, die Zehntausende (mindestens!) von Jahren alt und in den Genen, Köpfen und Seelen unserer Frauen tief verwurzelt ist. Der Mann ist Ernährer der Familie- der Macho, der den Aurochs erlegt, das Essen nach Hause bringt, die Feinde der Sippe abwehrt... Den sucht sie, den findet sie (viele CD/TV sind seeeeeehr männlich in ihrem Auftreten!) und dann steht auf einmal der starke Mann ihrer Mädchenträume vor ihr und beichtet, daß er gerne Strumpfhosen und Röckchen trägt und lieber ein Mädchen wäre...

Da stürzen für unsere ach so emanzipierten Frauen manchmal ganze Welten und Lebenspläne zusammen, denn plötzlich steht der Ernährer der Familie und IHRE ganze Lebensplanung in Frage.

Hinzu treten noch Ängste, daß sich die Nachricht von den Neigungen ihres Mannes in der Nachbarschaft, unter Kollegen, Freunden, Bekannten usw. verbreiten und wie sie sich auswirken möge... Was mit IHRER gesellschaftlichen Reputation, mit ihrem Status und dem der gemeinsamen Kinder geschehen könnte.

Alles in allem keine günstige Ausgangsposition für ein Outing, oder? Nein, das ist es gewiß nicht, aber es ist notwendig! Niemand kann sich auf Dauer verstecken, noch nicht einmal vor sich selbst. Der Wunsch, sein Anderssein auszuleben, ist permanent vorhanden. Wer das unterdrückt, ist ständig unzufrieden und unglücklich.

Also Outing? **Ja:** also Outing!

Es ist nicht leicht, es ist (für beide Seiten) vielleicht schmerzhaft und möglicherweise mit Verletzungen verbunden, aber es ist ehrlich. Wer seine Frau wirklich liebt, will Ihr, wenn er sich selbst über seine Befindlichkeiten klar geworden ist, auch reinen Wein einschenken und nicht länger etwas vormachen.

Doch dabei sollte er sehr sensibel vorgehen. Menschen ertragen die Wahrheit oftmals nur stückchenweise. Also sollte er den Boden durch entsprechende Vorbemühungen bereiten. Seiner Frau sagen, daß man(n) mal gerne (wenn's paßt, Ihre!) Strumpfhose (Slip,BH)

tragen würde; ihr sagen, daß (er) man sie liebt und daß man mal gerne als Frau zum Fasching ginge; ob sie einen stylingmäßig beraten oder schminken würde usw.,

Wenn Ihr Euch bei Euren Partnerinnen outet, bezieht sie in Euer Leben stärker als bisher ein: geht mit ihnen shoppen, zur Kosmetik, Nagelstyling, Fußpflege. Nehmt sie mit zu Events bei CD/TV/TG-Treffen usw. Kurz gesagt: schafft Euch gemeinsame schöne persönliche Erlebnisse! Vermittelt Euren Frauen jederzeit das Gefühl, (auch wenn sie erstmal ablehnend reagieren), daß Ihr sie liebt und alles gemeinsam mit ihr und nicht ohne sie unternimmt, daß ihr Wert auf ihren Rat und ihre Meinung legt und daß ihr dennoch ihre Männer bleibt!

Ich weiß: das ist leicht gesagt und wird oftmals nicht (gleich) von den Frauen akzeptiert. Es ist ein Idealbild, dem man sich annähern kann. Und es dauert oftmals- manchmal nur Tage oder Wochen, manchmal 20 Jahre und in einigen Fällen leider auch mal ein Leben lang...